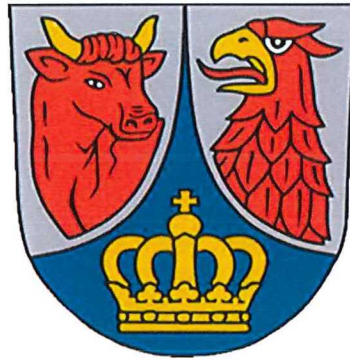


Landkreis
Dahme-Spreewald
Hygienekonzept
für die Feuerwehr - Kreisausbildung



Lübben, den 11.08.2021

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Liebe', is written over a horizontal line.

Liebe
Kreisbrandmeister

Verteiler:

Kreisausbilder Landkreis Dahme-Spreewald
Leiter der Feuerwehren im LDS
Kreisbrandmeister und Stellvertreter LDS
SG Brand,- und Katastrophenschutz LDS

1 ALLGEMEINES

2 RAHMENBEDINGUNGEN

3 HYGIENEMAßNAHMEN

4 MAßNAHMEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON KREISAUSBILDUNGEN

5 MAßNAHMEN ZUR BETREIBUNG DER ATEMSCHUTZÜBUNGSANALGE

6 VERFAHRENSWEISE BEIM AUFTRETEN VON KRANKHEITSFÄLLEN

1. Allgemeines

Grundlage dieses Konzeptes ist die Verordnung über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Brandenburg (SARS-CoV-2-Umgangsverordnung - SARS-CoV-2-UmgV) in der aktuellen Fassung.

Zum Schutz der Teilnehmer*innen und Kreisausbilder vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus sind die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Personen, die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen oder bei denen von einem erhöhten Infektionsrisiko auszugehen ist, dürfen an der Kreisausbildung nicht teilnehmen.

Von allen Teilnehmer*innen wird die Anwesenheit protokolliert und die notwendigen Daten für eine eventuelle Kontaktverfolgung erhoben.

An den Eingängen und in den sanitären Anlagen werden Hinweisschilder zu den Hygienestandards angebracht sowie entsprechende Reinigungsmittel und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Eine Kreisausbildung findet nur in dem vom Landkreis Dahme-Spreewald freigegebenen Räumlichkeiten statt.

Die Umsetzung aller Maßnahmen aus diesem Hygienekonzept zur Kreisausbildung erfolgt bis auf Widerruf.

2. Rahmenbedingungen

Lehrgangsgröße

- Die Lehrgangsgröße findet gemäß Festlegung aus der Kreisausbildungsrichtlinie des Landkreises Dahme-Spreewald statt.

Unterrichtsmethoden

- Wenn möglich sind Theorieinhalte in Online-Seminaren und / oder über E – Learning zu vermitteln.

3. Hygienemaßnahmen

Handhygiene

- Vor der Teilnahme an der Veranstaltung Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen
- Alternativ muss eine Händedesinfektion stattfinden
- Zum Abtrocknen Einmalhandtücher bereitstellen
- Hände vom Gesicht fernhalten
- Türklinken, wenn möglich nicht mit der Hand anfassen, sondern ggf. den Ellenbogen benutzen
- Sofern es sich nicht um Brandschutztüren handelt sollten diese offengehalten werden, um ein Anfassen der Klinken zu vermeiden.

Hustenetikette

- Beim Husten und Niesen größtmöglichen Abstand wahren, sich möglichst wegdrehen und in die Armbeuge/ein Papiertaschentuch husten und niesen, das danach entsorgt wird
- Nach dem Naseputzen/Niesen/Husten gründlich die Hände waschen

Beteiligte protokollieren

- Bei jeder Veranstaltung werden die Namen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen und Nachweis gemäß Punkt 4 des Hygienekonzeptes mittels Datenerhebungsblatt (Anlage) protokolliert, um ggf. spätere Infektionsketten nachzuverfolgen.